

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelorstudiengang Psychologie

(PO 2011 und PO 2017)

(Studiengang kann nicht mehr neu begonnen werden)

Sommersemester 2022

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Bachelorstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen (siehe Anhang). Außerdem gibt es **diesen Winter zwei Nachschulveranstaltungen**.

Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.

Zugänglich für **Nebenfach-Studierende** sind nur die mit NF gekennzeichneten Veranstaltungen. **Erasmus- und EUCOR-Studierende** müssen sich vor Beginn der Lehrveranstaltungen mit dem Prüfungsamt Psychologie in Verbindung setzen. Dort erhalten Sie ein spezielles Studienbuch.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

HF = Hauptfach Psychologie

SR = Seminarraum

NF = Nebenfach Psychologie

PR = Praktikumsraum

PO = Prüfungsordnung

HS = Hörsaal

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **25. April 2022** und enden am **30. Juli 2022**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn online vorzunehmen (siehe Belegverfahren). Die **Veranstaltungen finden in Präsenz statt**, für den Fall, dass die Universität auf Online-Lehre umsteigen muss ist in Klammer hinter der Raum Angabe die Onlineform als ggfs. hinterlegt. Synchron Online-Lehre bedeutet, dass die Studierenden sich mit der Lehrperson in einem virtuellen Raum treffen. Asynchrone Lehre meint, dass die Studierenden sich die Lehrinhalte zeitlich individuell erarbeiten können.

Achtung: Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben.

Stand des Vorlesungsverzeichnisses vom 11.04.2022 16:45

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de (HISinONE) zu belegen.

Die Belegung für das Sommersemester 2022 **beginnt ab dem 14.02.2022**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 2./4./6. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Veranstaltungen 6. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
B.Sc. Psychologie PO 2017/ PO 2011	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 22.4.	14.2. - 21.4.	25.4. - 31.5.
B.A. Psychologie PO 2017/ PO 2011	14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 22.4.	14.2. - 21.4.	25.4. - 31.5.
Erasmus	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Eucor	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Wahlpflicht	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Neu: Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulassen nun Terminkonflikte.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter:

https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Grundlagenfächer

Modul G4 – Allgemeine Psychologie II

Siehe Modul Allgemeine Psychologie: Lernen, Sprache, Motivation und Emotion 03LE36MO-132-2021-GF300 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des B.Sc. Psychologie (PO 2021, 2. Fachsemester)

Modul G5 – Biologische Psychologie

Wird erst wieder im WiSe 2022/23 angeboten

Methodenfächer

Modul M2 – Statistik

Siehe Modul Inferenzstatistik 03LE36MO-132-2021-MF300 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des B.Sc. Psychologie (PO 2021, 2. Fachsemester)

Modul M3 – Computergestützte Datenanalyse und Versuchsplanung

Siehe Modul Inferenzstatistik 03LE36MO-132-2021-MF300 (für Computergestützte Datenanalyse: 03LE36T-ID1225) und Modul Planung und Durchführung wissenschaftlicher Studien 03LE36MO-132-2021-MF400 (für Versuchsplanung: 03LE36Ü-ID1230) im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des B.Sc. Psychologie (PO 2021, 2. Fachsemester)

Modul M5 – Testtheorie und Grundlagen psychologischer Diagnostik

Siehe Modul Testtheorie und psychologische Diagnostik 03LE36MO-132-2021-AF100 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des B.Sc. Psychologie (PO 2021, 4. Fachsemester)

Bitte für die Seminare in Testtheorie des Bachelors PO 2021 anmelden. Sie erhalten über das Seminar Zugang zur aufgezeichneten Vorlesung Testkonstruktion und werden von der Seminarleiter:in per E-Mail informiert und betreut. Rückfragen können Sie an Dr. Rothe-Wulf stellen: rothe@psychologie.uni-freiburg.de

Modul M6 – Diagnostische Verfahren

Körner

Seminar Psychometrische Verfahren (4. Fachsemester)

Di 10-12 Uhr, SR 2003 (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)

(03LE36S-ID1261)

Die Messung von Leistungs- und Persönlichkeitsmerkmalen ist im Rahmen der psychologischen Diagnostik eine wichtige Aufgabe. Üblicherweise werden dafür psychometrische Tests und Fragebogen verwendet. Ziel des Seminars ist das Erarbeiten und Einüben der fachgerechten Anwendung dieser Verfahren, von den Grundlagen der psychologischen Diagnostik über die Auswahl der Instrumente bis zur Befunderstellung. Die kompetente Durchführung ist dabei abhängig vom jeweiligen Anwendungsfeld, für den eine psychodiagnostische Aufgabe erfüllt wird.

Das Seminar besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen:

(a) Grundlagenteil: Vorstellung von Grundlagen psychologischer Diagnostik und speziell der Verfahrensgruppe Persönlichkeits- und Leistungstest. Hierbei wird zudem ein Überblick über Verfahren und Vorgehensweisen in unterschiedlichen Anwendungsfeldern gegeben.

(b) Vertiefungsteil: In diesem Teil werden ausgewählte psychometrische Tests und Fragebogen mit Bezug zum Anwendungsfeld Wirtschaftspsychologie ausführlich vorgestellt, praktisch erprobt und die dabei gemachten Erfahrungen fachlich diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelseminar
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referate und Durchführungen ausgewählter Verfahren
- Prüfungsleistung: Eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder eines Protokolls kann abgelegt werden; 3 ECTS
- Literatur:
 - Amelang, M., Schmidt-Atzert, L. (2006). *Psychologische Diagnostik und Intervention*, 4. Auflage. Heidelberg: Springer-Verlag.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt.

Anwendungsfächer

Modul A2 – Rehabilitationspsychologie

Bei Bedarf kann die Vorlesung Rehabilitationspsychologie vom vergangenen Semester zugänglich gemacht werden. Bitte bei der Seminarplatzvergabe melden.

Glattacker

Seminar Rehabilitationspsychologie (4. Fachsemester)

Mo 10-12 Uhr, SR 5003 (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)

(03LE36S-ID1321)

Das Seminar dient der vertieften Bearbeitung ausgewählter Themen der Vorlesung Rehabilitationspsychologie (Krankheitsbewältigung, Patientenautonomie, körperliche Bewegung, etc.). Diese Themen werden mit vertiefender Literatur in Kleingruppen erarbeitet. Die Inhalte werden anschließend von den Kleingruppen in ein spezifisches Anwendungsfeld der Rehabilitationspsychologie (Chronischer Rückenschmerz) übertragen, für das krankheitsspezifische Patientenschulungsmodule entwickelt werden.

Das Seminar Rehabilitationspsychologie wird in diesem Semester das letzte Mal angeboten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende im 4. Fachsemester des Studienganges BSc Psychologie (HF oder NF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Aktive Mitarbeit, Lesen der Literatur zur Vorbereitung der einzelnen Seminartermine, aktive Teilnahme an Arbeitsgruppen und Diskussionen, Konzeption einer im Seminar simulierten (im Falle von Online-Lehre: webbasierten) Patientenschulungseinheit
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung Modul A2; 3 ECTS. Schriftliche Ausarbeitung des Patientenschulungsmoduls, das in Kleingruppen erarbeitet wurde
- Literatur: wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Modul A3 – Arbeits- und Organisationspsychologie

Siehe Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des B.Sc. Psychologie (PO 2021, 4. Fachsemester)

Modul A4 – Pädagogische Psychologie

Siehe Modul Pädagogische Psychologie 03LE36MO-132-2021-AF400 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des B.Sc. Psychologie (PO 2021, 4. Fachsemester)

Modul A5 – Aufbaumodul

Schwerpunktbildung:

*Für das Modul A5 ist entweder das Aufbaumodul KRN (Vorlesung und eines von vier Seminaren) **ODER** das Aufbaumodul L&A (zwei Seminare) zu wählen!*

Aufbaumodul Klinische Rehabilitations- und Neuropsychologie (KRN)

Schönauer
Vorlesung Neuropsychologische Diagnostik und Therapie (6. Fachsemester)
Mi 14-16 Uhr, HS Psychologie (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)
(03LE36V-ID1350)

In der Vorlesung werden die kognitiven und neurobiologischen Aspekte neuropsychologischer Beeinträchtigungen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Gedächtnis und exekutiven Funktionen behandelt. Ausgehend von Störungen spezifischer kognitiver Funktionen wird ein theoretisches Verständnis erarbeitet, das die Grundlage für diagnostische Ansätze und therapeutische Maßnahmen bildet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS
- Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Im Online-Belegverfahren ist eines der vier Seminare zu wählen.

Schönauer

Seminar Ausgewählte neuropsychologische Störungsbilder (6. Fachsemester)
Do 14-16 Uhr, SR 3003 (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID1351)

Im Seminar werden spezifische kognitive Beeinträchtigungen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Gedächtnis und exekutiven Funktionen anhand der Diskussion von Fallstudien behandelt. Basierend auf einem kognitiv-neuropsychologischen theoretischen Modell spezifischer Störungen werden diagnostische Ansätze und die Möglichkeiten therapeutischer Maßnahmen erarbeitet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Asynchroner Vortrag (ca. 30 min), termingerechte Vorbereitung der Themen der synchronen Seminarstunden (Videos und/oder Texte), regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an allen synchronen Onlineveranstaltungen, Bearbeitung asynchroner Arbeitsaufgaben (z.B. Kurzübersicht auf Seminarthema (wahlweise Grafik, Kurzvideo, Impulsvortrag), Beiträge in Diskussionsforen; 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Bengel

Seminar Rehabilitationspsychologie und Gesprächsführung (6. Fachsemester)
Mo 14-16 Uhr, SR 2003 (ggf. synchrone Online-Lehre)
25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5.
Blocktermin:
Fr 24.06. 14-18 Uhr, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)
Sa 25.06. 09-17 Uhr, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID1353)

Gesprächsführung ist Grundlage psychologischen Handelns in verschiedenen Kontexten und Settings psychologischer Arbeitsfelder, insbesondere in der psychologischen Beratung und Psychotherapie. Basis einer psychologischen Beratung sind Kompetenzen in Gesprächsführung und Wissen im jeweiligen Anwendungs- bzw. Themenfeld. Es werden im Seminar beispielhaft solche Problemstellungen bearbeitet, die einerseits typisch für Patienten in der Rehabilitation sind, andererseits auch in anderen klinischen Tätigkeitsfeldern häufig vorkommen: Partnerschaftsprobleme, Krankheitsbewältigung, Umgang mit kritischen Lebensereignissen und berufliche Problemsituationen. Im Seminar werden die Kenntnisse zu einzelnen Problembereichen vertieft und in praktischen Übungen Gesprächsführung und das konkrete Vorgehen trainiert. Selbstreflexion und Feedback spielen dabei eine zentrale Rolle.

Seminartermine: Mo 25.04., 02.05., 9.05., 16.05., 23.5., 30.05., 14.15-15.45 Uhr

Blocktermine: Fr 24.06., 14.00-18:00 Uhr und Sa 25.06., 9.00-17.00 Uhr

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in allen synchronen Online-Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in allen synchronen Online-Seminarstunden (z.B. Impulsbeiträge, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen) und Gestaltung einer Seminarstunde (synchron oder asynchron aufgezeichnet) oder eine schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten des Seminars (min. 5 Seiten); 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim: Juventa.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Werthmann**Seminar Klinische Psychologie und Gesprächsführung (6. Fachsemester)****Blocktermine:****Fr 20.5. 8:30-14 Uhr, SR 2003, PR 2005, PR 1005 (ggf. synchrone Online-Lehre)****Sa 21.5. 8:30-14 Uhr, SR 2003, PR 2005, PR 1005 (ggf. synchrone Online-Lehre)****Fr 24.6. 8:30-14 Uhr, SR 2003, PR 2005, PR 1005 (ggf. synchrone Online-Lehre)****Sa 25.6. 8:30-14 Uhr, SR 2003, PR 2005, PR 1005 (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID1352)**

Gesprächsführung als eine Form fachlicher Kommunikation stellt eine wichtige Kompetenz für fachliches Handeln in vielen psychologischen Tätigkeitsbereichen, z. B. in der Diagnostik, Beratung oder Intervention, dar. Im Seminar werden bewährte Konzepte von Gesprächsführung vorgestellt und insbesondere die Anwendung von Basiskompetenzen der Gesprächsführung in praktischen Übungen trainiert. Darüber hinaus werden Arbeitshilfen zur Strukturierung, Analyse und Auswertung von Gesprächen vermittelt und ihr Einsatz geübt. Das Seminar wird teilweise als Plenumsveranstaltung durchgeführt, teilweise wird in Kleingruppen gearbeitet. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich persönlich in den verschiedenen Übungen und Gesprächen einzulassen und vor allem in den Übungsgesprächen auch persönliche Themen einzubringen. Die Studienleistung umfasst die Durchführung und Nachbereitung von kleinen Übungsgesprächen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in allen synchronen Online-Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in allen synchronen Online-Seminarstunden (z.B. Impulsbeiträge, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen) und Gestaltung einer Seminarstunde (synchron oder asynchron aufgezeichnet) oder eine schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten des Seminars (min. 5 Seiten); 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur:
Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim: Juventa.

Lott**Seminar Psychologische Gesprächsführung (6. Fachsemester)****Di 8-10 Uhr SR 2003, PR 2005, PR 1005 (ggf. synchrone Online-Lehre)****(03LE36S-ID1354)**

Gesprächsführung als eine Form fachlicher Kommunikation stellt eine wichtige Kompetenz für fachliches Handeln in vielen psychologischen Tätigkeitsbereichen, z. B. in der Diagnostik, Beratung oder Intervention, dar. Im Seminar werden bewährte Konzepte von Gesprächsführung vorgestellt und insbesondere die Anwendung von Basiskompetenzen der Gesprächsführung in praktischen Übungen trainiert. Darüber hinaus werden Arbeitshilfen zur Strukturierung, Analyse und Auswertung von Gesprächen vermittelt und ihr Einsatz geübt. Das Seminar wird teilweise als Plenumsveranstaltung durchgeführt, teilweise wird in Kleingruppen gearbeitet. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich persönlich in den verschiedenen Übungen und Gesprächen einzulassen und vor allem in den Übungsgesprächen auch persönliche Themen einzubringen. Die Studienleistung umfasst die Durchführung und Nachbereitung von kleinen Übungsgesprächen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in allen synchronen Online-Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in allen synchronen Online-Seminarstunden (z.B. Impulsbeiträge, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen) und Gestaltung einer Seminarstunde (synchron oder asynchron aufgezeichnet) oder eine schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten des Seminars (min. 5 Seiten); 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur:
Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim: Juventa.

Lernen und Arbeiten (L&A)

Freihaut

**Seminar Aufbaumodul Lernen und Arbeiten I: Arbeit im Wandel (6. Fachsemester)
Mo 14-16 Uhr, SR 5003 (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID1356)**

Die Arbeitswelt befindet sich in einem ständigen Wandel und zwingt Unternehmen sowie Arbeitnehmende zur Anpassung. Im Seminar werden verschiedene aktuelle und zukünftige Trends der Arbeit, wie z.B. die Digitalisierung, genauer in den Blick genommen und deren potenzielle Auswirkungen auf den (arbeitenden) Menschen betrachtet. Die Ausgestaltung der einzelnen Themen setzt sich dabei meist aus Einzel- und Gruppenbeiträgen, der Arbeit an Fallbeispielen sowie Diskussionen zusammen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A3 und A4
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Gestaltung eines Seminarbeitrags
- Prüfungsleistung: mündliche Prüfung möglich; 4 ECTS
- Literatur: wird im Seminar bekanntgegeben
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Rothe-Wulf, Kiesel

**Seminar Aufbaumodul Lernen und Arbeiten II (6. Fachsemester)
Di 10-12, Konferenzraum 6002 (ggf. synchrone Online-Lehre)**

Blocktermine:

**Di 31.5. u. 12.7. 8-12 Uhr, Konferenzraum 6002 (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID1357)**

Im Seminar werden sozial- und kognitionspsychologische Forschungsmethoden im Anwendungskontext behandelt. Im ersten Teil werden ausgewählte Themen und Paradigmen der Sozialpsychologie unter dem Blickwinkel linguistischer und kultureller Diversität behandelt, die im Forschungs- und Arbeitskontext zunehmend eine wichtige Rolle einnehmen. Aufbauend auf diesem Wissen sollen (angewandte) Fragestellungen entwickelt werden, die mit Hilfe des vorhandenen Wissens untersucht werden könnten. Der erste Teil schließt mit einer „Konferenz“ (1. Blocktermin), auf der jede(r) (Seminar-) Teilnehmer/in seine/ihre Fragestellung, die gewählte Methode sowie die erwarteten Befunde vorstellt.

Im zweiten Teil werden ausgewählte kognitionspsychologische Paradigmen vorgestellt. Aufbauend auf den Erkenntnissen der Grundlagenforschung sollen Studierende für ausgewählte Anwendungsbeispiele Empfehlungen erarbeiten und mögliche empirische Studien zur Überprüfung dieser Empfehlungen vorschlagen. Diese Vorschläge werden im Rahmen einer Konferenz (2. Blocktermin) vorgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A3 und A4
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: aktive Teilnahme, Beiträge zur Seminarstundengestaltung und schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Arbeitsaufgabe oder Evaluation von ca. 1-3 Seiten) pro Seminareinheit
- Prüfungsleistung: mündliche Prüfung zum Inhalt des Seminars möglich; 4 ECTS
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereitgestellt

Veranstaltungen für die Ergänzung zum polyvalenten Bachelor

Udvardi-Lakos

Seminar Grundlagen der Pädagogik für die Psychotherapie (6. Fachsemester)

A 03LE36Ü-ID1411 Do 12-14 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre (nur online!!!)

B 03LE36Ü-ID1412 Do 16-18 Uhr, SR 5003 (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)

Für diese Nachschulmöglichkeit unbedingt bis zum 11.4.2022 anmelden!!!!

In diesem Nachqualifizierungsmodul werden Theorien und Ergebnisse zur Erziehung und Bildung, Lernschwierigkeiten und pädagogischen Interventionen, sowie rechtliche und familien- und sozialpolitische Aspekte angesprochen. Außerdem werden kulturelle und soziale Einflüsse auf Erziehung und Bildung betrachtet. Die theoretischen Inhalte werden anhand von E-Learning-Materialien im Selbststudium erarbeitet und von den Dozierenden begleitet. Dieses Wissen wird an den Präsenzterminen (synchron online bzw. im Seminarraum) anhand von Fallbeispielen praktisch angewendet, vertieft und diskutiert.

Das Seminar donnerstags 12-14 Uhr findet komplett online statt und ist prioritär für Studierende, die gerade im Ausland studieren, Studierende mit Kindern oder Studierende, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können oder eine Infektion vermeiden sollten. Bitte an alle Betroffenen bei diesem Seminar die erste Priorität zu setzen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- **Anmeldung nur bis 11.4. möglich:** Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Selbständige Erarbeitung der Theorie mit Hilfe der E-Learning Materialien, Anwesenheit und aktive Teilnahme an drei synchronen Terminen, schriftliche Vorbereitung für synchrone Termine
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 4 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: E-Learning Materialien via ILIAS (Zugang zu ILIAS wird am Anfang des Semesters per E-Mail/von den Dozierenden veranlasst)

Bengel, Heinrichs, Schönauer

Vorlesung Grundlagen der Medizin (6. Fachsemester)

Mi 16-18 Uhr, Pauluskirche (ggf. synchrone Online-Lehre)

(03LE36V-ID1420)

Die Vorlesung bildet mit den Veranstaltungen zur Biologischen Psychologie ein Modul, in dem zentrale biologische Grundlagen anatomischer Strukturen und physiologischer Prozesse vorgestellt werden, die sowohl für das Verständnis von Wahrnehmung, Erleben und Verhalten als auch für Psychotherapie bedeutsam sind. In der Vorlesung „Grundlagen der Medizin“ werden basierend auf psychobiologischem Grundwissen für die Psychotherapie relevante medizinische Basiskennntnisse und somatische Krankheitsbilder vermittelt. Die Vorlesung bietet einen Überblick über ausgewählte und in der Psychotherapie relevante somatische Krankheitsbilder, biologische Mechanismen psychischer Symptome und Störungen, verhaltensgenetische Grundlagen und somatische Differentialdiagnostik.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 4 ECTS.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Hein, Normann, Aktories, Szabo, Frase

Grundlagen der Pharmakologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (6. Fachsemester B.Sc.)

Asynchrone Online-Lehre

(03LE36V-ID1420)

In der ersten Veranstaltung der Vorlesungsreihe werden Grundlagen der Pharmakologie vermittelt. In den weiteren Veranstaltungen, die von Lehrenden der Pharmakologie und der Psychiatrie gemeinsam geleitet werden, werden anhand einer PatientInnenvorstellung Grundlagen, Indikationen, Vorgehen und Nebenwirkungen der Psychopharmakotherapie wichtiger psychiatrischer Erkrankungen (affektive Störungen, Psychosen, Schlafstörungen, ADHS) vermittelt.

Die Studierenden können sich anhand der Videoaufzeichnungen der Vorlesung vom WiSe 2020/21 die Inhalte selbständig erarbeiten und am Ende des Semesters eine Klausur schreiben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF, ab dem 6. Semester
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Multiple-Choice-Klausur, 2 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: ILIAS

Fachfremdes Wahlmodul

Riemann, Spieler, Haack-Dees
Vorlesung Psychopathologie – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter (4. Fachsemester)
Mi 12-14 Uhr, HS Karlsstraße (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)
(03LE36V-ID117872)

Diese Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über das Gebiet der Psychopathologie. Die Veranstaltung wird von den Abteilungen Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters sowie Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin bestritten. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Krankheitsbilder aus den verschiedenen Bereichen vorgestellt und gegebenenfalls durch Patientenvorstellungen ergänzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: nur für Bachelor-Studium 4./6. Semester sowie Masterstudierende
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Prüfungsleistung: Klausur
- Leistungsnachweis: 6 ECTS für das Wahlpflichtmodul
- Literatur:
Berger, M.: Psychische Erkrankungen - Klinik und Therapie. Urban & Fischer Verlag, 5. Auflage, 2015.

Riemann, Feige, Frase, Johann, Steinmetz, Benz, Spiegelhalder
Seminar Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin – eine interprofessionelle Perspektive (ab 2. Fachsemester)
Do 16-18 Uhr, HS Karlsstraße (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden
- Literatur:
K. Spiegelhalder, J. Backhaus, D. Riemann: Schlafstörungen - Fortschritte der Psychotherapie. 2. Auflage, 2011

Vorlesungsverzeichnis für

Studiengang übergreifende Lehrveranstaltungen im Fach Psychologie

SoSe 2022

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die – sofern nicht anders angegeben – von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme erfolgt über das Online-Belegverfahren oder per Anmeldung via E-Mail. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird.

Seminare

Obergfell-Fuchs
Seminar Forensische Psychologie II (ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung:
Fr 6.5. 14-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)
Blockveranstaltungen:
Fr 13.5. 14-18 Uhr und Sa 14.5. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)
Fr 3.6. 14-18 Uhr und Sa 4.6. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID411)

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung im WS 2020/2021 werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Glaubhaftigkeit und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, hier insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht. Sollte Präsenzlehre möglich sein, so finden die Samstagstermine im HS Psychologie statt.

- Teilnahmevoraussetzungen: vorangegangene Teilnahme am Seminar Forensische Psychologie I (WS) ist empfohlen, HF Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur:
Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Strauch**Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit****(ab dem 2. Fachsemester B.Sc.)****Mi 8.6., 15.6., 22.6. u. 29.6. 16-21 Uhr, Konferenzraum 6002****(ggf. Seminarraum der ZfT (Stefan Meier Str. 8, 1. OG Raum 01019
oder synchrone Online-Lehre/Zoom)****(03LE36S-ID417)**

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
 - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
 - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

Micklitz, Sander**Seminar Gendersensible Psychotherapie****(ab 4. Fachsemester B.Sc.)****Vorbesprechung****Mo 9.5. 8-10 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)****Sa 28.5. 9-17 Uhr, HS Psychologie, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)****Sa 9.7. 9-17 Uhr, HS Psychologie, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)****(03LE36S-ID421)**

Geschlechtsspezifische psychologische, soziale und kulturelle Erfahrungen und Genderstereotypisierungen beeinflussen nicht nur die psychische Gesundheit von Menschen und deren Inanspruchnahme von Psychotherapie, sondern auch den gesamten psychotherapeutischen Prozess, von Erstgespräch und Diagnostik, bis zu Inhalten der Psychotherapie und psychotherapeutischer Beziehung. Das Seminar vermittelt Bewusstsein, Wissen und Skills für die Praxis gendersensibler Psychotherapie. Dies erfolgt durch theoretische Wissensvermittlung in digitalen E-Learning-Einheiten sowie praktische Übungen und Selbsterfahrung. Das Seminar umfasst zwei Blocktermine. Im ersten Block werden wir soziologische und psychologische Theorien zu Gender erarbeiten und unsere eigene genderbezogene Prägung reflektieren. Der zweite

Block behandelt vertieft den Einfluss von Gender auf den psychotherapeutischen Prozess, die Praxis gendersensibler Psychotherapie sowie Psychotherapie als Raum, in dem Klient*innen eigene und fluide Gender-Konzeptionen und -Identitäten entwickeln können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF) ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereit gestellt
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereit gestellt

Roüst

Seminar Gedächtnis: Zwischen Erinnern und Vergessen

(ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Do 12-14 Uhr, SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)

(03LE36S-ID427)

Warum erinnern wir uns an manche Situationen ein Leben lang, und haben doch den Namen unserer neusten Bekanntschaft sofort wieder vergessen? Die Vorgänge in unserem Gehirn, die uns erlauben solch Informationen zu erlernen, zu speichern, und zu nutzen, werden Gedächtnis genannt. Unser Gedächtnis begleitet alle Aspekte unseres Lebens und begründet sogar unser Selbstverständnis als Person. In diesem Kurs erkunden wir gemeinsam, was unser Gedächtnis ausmacht, welche Gehirnprozesse dem zugrunde liegen, und welche Einflüsse unser Gedächtnis auf unsere Fähigkeiten und unser Leben hat. Dieses Seminar wird Grundlagenforschung und neueste Forschungserkenntnisse, sowie Einsichten aus Patientenstudien und anderen Bereichen der kognitiven Neuropsychologie beinhalten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Teilnahmeempfehlung: Wegen inhaltlicher Überlappung ist das Seminar nicht für Teilnehmende des Seminars „In den Tiefen unseres Gedächtnisses“ geeignet
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Stächele

Seminar Stress: Diagnostik – Prävention - Intervention

(ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung:

Do 28.4. 14-16 Uhr, Seminarraum 3. OG, Stefan-Meier-Str. 6

Regelmäßige Termine:

Do 14-16 Uhr, Seminarraum 3. OG, Stefan-Meier-Str. 6

Blocktermin:

Fr 15.7. 8-12 Uhr, SR 3003

(ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)

(03LE36S-ID418)

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung von Stress bzw. einer stressassoziierten Symptomatik kann auf vielfältige Weise erfolgen. Vor allem die Unterscheidung zwischen „Sich gestresst-fühlen“ einerseits und durch Stress bedingte psychische und somatische Veränderungen andererseits

ist für die Einschätzung einer stressbedingten Symptomatik wichtig. Vor dem Hintergrund eines psychobiologischen Stressverständnisses werden unterschiedliche Einflussfaktoren auf Stressentstehung, Stressreaktion und Stressfolgen diskutiert. Im Fokus stehen psychologische Interventionen, die dazu dienen negative Stressfolgen zu vermeiden bzw. abzumildern. Zudem werden unterschiedliche Zugänge zur Stressmessung/-diagnostik in Feld und Labor das Seminar begleiten. Neben Literaturstudium sollten interessierte Studierende offen und neugierig sein, Verfahren selbst zu erproben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Spiegelhalder

Seminar Transdiagnostische Konzepte: wissenschaftlicher und klinischer Nutzen (ab 2. Fachsemester M.Sc.)

**Do 12-14, SR A (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID430)**

Komplementär zur störungsspezifischen Behandlung von psychischen Störungen haben sich verschiedene transdiagnostische Konzepte und Behandlungsmethoden etabliert, die störungsübergreifende Relevanz aufweisen (z.B. gestörte Emotionsregulation, repetitives negatives Denken). Diese Konzepte werden in diesem Seminar theoretisch und praktisch behandelt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: per E-Mail bis 22.4.22 an Kai.Spiegelhalder@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Farin-Glattacker

Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

**Di 14-16, PR 2005 (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID412)**

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bitte per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de bis zum 20.4.2022

- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (2011). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (im Frühjahr 2017 erscheint eine Neuauflage)
 - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Lott

Interdisziplinäres Seminar FreiBrain 3D - Eine 360°-Tour durch das Gehirn (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Mo 9-10 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre (03LE36S-ID431)

Im Seminar FreiBrain 3D sollen Studierende Grundkenntnisse und Transferwissen im Bereich der humanen Neuroanatomie erwerben. In online bereitgestellten Lernmodulen wird zunächst der Aufbau des menschlichen Gehirns dargestellt. Dies geschieht anhand eines interaktiven 3D-Modells, das Studierende im entdeckenden Lernen explorieren können. Anhand ausgewählter klinischer Fälle werden die Inhalte vertieft sowie Bezüge zu Erleben und Verhalten hergestellt. Der Kurs wird dabei spannenden Fragen nachgehen wie beispielsweise: Wo im Gehirn „sitzt“ die Angst? Warum sieht man Sterne, wenn man sich den Kopf stößt? Was passiert eigentlich bei einem Schlaganfall?

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie oder Zulassung zu einem Studiengang der angrenzenden Fachbereiche (z.B. Biologie, Medizin, Neurowissenschaften, Pflegewissenschaften). Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Neu: Lott, Spengler

Seminar Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Poster (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Fr 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre (ILIAS, Zoom, GatherTown)

Blocktermine:

Fr 1.7. 10-15 Uhr & Fr 8.7. 10-15 Uhr, synchrone Online-Lehre (Zoom, GatherTown)

Der erste Termin findet am 29.04. von 10-12 Uhr als synchrones online-Treffen per Zoom statt: Einladungen werden per ILIAS versendet

(03LE36S-ID433)

Die Teilnehmenden sollen im Kurs lernen, (eigene) Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren, hier am Beispiel von Postersessions auf wissenschaftlichen Konferenzen. Inhaltlich werden hierzu ausgewählte Themen an der Schnittstelle von Grundlagen und Anwendungen der Persönlichkeitspsychologie behandelt. An den beiden Blockterminen stellen die Kursteilnehmenden aktuelle empirische Originalarbeiten im Rahmen einer interaktiven Postersession vor, die digital über GatherTown stattfinden wird. Anschließend werden die behandelten Themen in der Gruppe diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Klein

Seminar Neuronale Entwicklungsstörungen – ADHS und Autismus (ab 6. Fachsemester)

Vorbesprechung:

Di 26.04. 17:30 Uhr

Blocktermine:

Fr 29.4. 14-18 Uhr, Sa 30.4. 9-13 Uhr

Fr 6.5. 14-18 Uhr, So 8.5. 9-13 Uhr

**Jeweils Seminarraum Hauptstraße 18 (EG) (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID424)**

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) und Autismus Spektrum-Störung (ASS) sind beides Neuronale Entwicklungsstörungen gemäß DSM-5, deren mögliche ätiologische Überlappung vor dem Hintergrund der hohen Komorbidität beider Störungen aktuell diskutiert wird. Ausgehend von einer klinischen Charakterisierung beider Störungen (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) wird zunächst das Konzept des Endophänotypen und Modelle seiner Vermittlung zwischen Ursachen und Symptomen beider Störungen diskutiert. Sodann werden neuropsychologische, okulo-motorische und neurophysiologische Befunde besprochen. Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 26. April 2022, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 29. April, 14-18 Uhr, Samstag, 30. April, 9-13 Uhr; Freitag, 6. Mai, 14-18 Uhr, Sonntag, 8. Mai, 9-13 Uhr. Ort: Seminarraum Hauptstraße 18 (EG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) und E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Klein

Seminar Psychosen – Phänomenologie, Entwicklung und neurobiologische Grundlagen (ab 6. Fachsemester)

Vorbesprechung:

Di 26.04. 17:30 Uhr

Blocktermine:

Sa 7.5. 9-13 Uhr

Fr 13.5. 14-18 Uhr, Sa 14.5. 9-13 Uhr, So 15.5. 9-13 Uhr

**Jeweils Seminarraum Hauptstraße 18 (EG) (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID425)**

Psychosen wie Schizophrenie oder Depression gehören zu den schwersten neuropsychiatrischen Erkrankungen, deren Ursachen noch weitgehend unbekannt sind, genetische Faktoren aber sicherlich einschließen. Auf Grundlage der Besprechung ihrer Phänomenologie (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) werden schizophrene, schizo-affektive und depressive Psychosen hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres Verlaufs besprochen und ihre neurobiologischen

Grundlagen sowie pharmakologische und nicht-pharmakologische Behandlungsansätze diskutiert.

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 26. April 2022, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Samstag, 7. Mai, 9-13 Uhr, Freitag, 13. Mai, 14-18 Uhr; Samstag, 14. Mai, 9-13 Uhr, Sonntag, 15. Mai, 9-13 Uhr. Ort: Seminarraum Hauptstraße 18 (EG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Weis, NN

**Interdisziplinäres Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)**

Mo 16-18 Uhr, Kleiner Hörsaal der Kinderklinik oder synchrone Online-Lehre

Beginn: 2.5.2022

(04LE24S-CCCF2022FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF, zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten) oder Medizinstudierende ab dem 1. Studienabschnitt
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung in ILIAS
- E-Mail für Nachfragen: cccf.shf@uniklinik-freiburg.de
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in ILIAS bekanntgegeben

Polster, NN

**Interdisziplinäres Seminar Lebenswelt Sterben – Palliative Care
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)**

Vorbesprechung:

Mi 27.4. 18:00-19:30 Uhr

Blocktermine:

Fr 17.6. 11-19 Uhr

Sa 18.6. 9-17 Uhr

Klinik für Palliativmedizin (ggf. synchrone Online-Lehre)

Der Lehrstuhl für Palliativmedizin der Universität Freiburg bietet ein Seminar für Studierende der Medizin, Psychologie, Theologie und Caritaswissenschaften an. Interdisziplinarität ist charakteristisch für Palliative Care, also die Begleitung von Menschen, die an einer unheilbaren, fortschreitenden und zum Tode führenden Erkrankung leiden. Im Mittelpunkt steht dabei die Aufrechterhaltung und Stärkung der Lebensqualität der betroffenen Patient*innen und ihrer An- und Zugehörigen.

Im Seminar Lebenswelt Sterben wird Interdisziplinarität hergestellt und genutzt. Der Austausch unter Studierenden verschiedener Fächer und die gemeinsame Arbeit an Themen ermöglicht die Betrachtung der Inhalte aus verschiedenen Perspektiven und fördert das gegenseitige Verständnis. Auch das Dozierendenteam ist interdisziplinär.

Theorie und Praxis gehen im Seminar Hand in Hand und werden durch Selbsterfahrungs- und Reflexionsanteile ergänzt.

Durch die Teilnahme am Seminar sollen Studierende einen Einblick in Palliative Care und grundlegende Modelle erhalten, sich aktiv mit einem Thema im Bereich Tod und Sterben auseinandersetzen, ihre Empathie für Palliativpatient*innen und ihre An- und Zugehörigen stärken, Chancen und Herausforderungen der interdisziplinären Zusammenarbeit erleben und ihr Bewusstsein für ethische Fragestellungen und Schwierigkeiten schärfen.

Ausführliche Informationen und eine Themenliste finden Sie hier: https://www.uniklinik-freiburg.de/fileadmin/mediapool/07_kliniken/med_palliativ/pdf/Seminarbeschreibung_Lebenswelt_Sterben_SoSe_2022.pdf

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie oder zu den Studiengängen Medizin, Theologie oder Caritaswissenschaft
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung bis 15.4.2022: per E-Mail an alina.polster@uniklinik-freiburg.de unter Angabe folgender Informationen: Studienfach, Semester, Matrikelnummer, Wunschthema.
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Voormann, Hartmann
Workshop Kognitive Modellierung
(ab 4. Fachsemester B.Sc.)
Mo-Fr 8.8.-12.8. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)
Mo-Fr 15.8.-19.8. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)
(03LE36S-ID432)

Kognitive Modellierung wird in der kognitiven Psychologie aber auch in der Psychologie insgesamt immer populärer. Daher sollen die Studierenden in diesem Intensiv-Workshop befähigt werden kognitive Modelle zu verstehen und erste Modelle selbstständig zu implementieren. Der Workshop gliedert sich in drei Teile: eine kurze Einführung in R, Grundlagen der Modellierung und Modelltestung sowie spezifische Anwendungsbeispiele aus der kognitiven Psychologie. In der Einführung in R sollen alle Studierenden eine Programmiersprache, die sehr verbreitet für (kognitive) Modellierung ist, kennenlernen. Viele der Beispiele im Workshop werden auch mithilfe von R umgesetzt. Der zweite Teil befasst sich mit den (mathematischen) Grundlagen der Modellierung sowie mit der konkreten Implementierung, Parameterschätzung und Vergleich von Modellen anhand anschaulicher Beispiele. Im dritten Teil werden anschließend die Vorzüge der Modellierung anhand forschungsnaher Beispiele konkreter kognitiver Modelle verdeutlicht.

Abgeschlossen wird der Workshop mit kleinen Gruppenprojekten, in denen die Studierenden in Kleingruppen das Gelernte praktisch auf selbstgewählte Fragestellungen anwenden sollen.

Der Workshop findet täglich jeweils von 9 bis 13 Uhr statt. Während dieser Zeit werden vorwiegend theoretische Grundlagen anschaulich und anhand von Beispielen erarbeitet. Für den Nachmittag werden von 13 bis 16 Uhr Übungen bereitgestellt, die die Teilnehmer*innen selbstständig in Gruppen bearbeiten können, um die gelernten theoretischen Grundlagen zu vertiefen.

Alle Teilnehmer*innen werden gebeten, den eigenen Laptop mitzubringen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: per E-Mail an Anne.Voormann@psychologie.uni-freiburg.de (bitte möglichst bis 1. Juli anmelden)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
Farrell, S., & Lewandowsky, S. (2018). *Computational modeling of cognition and behavior*. Cambridge University Press
Busemeyer, J. R., & Diederich, A. (2010). *Cognitive modeling*. Sage

**Neu: Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie
(ab 4. Fachsemester B.Sc.)
Selbstlernmodul in ILIAS
(03LE36S-ID436)**

Im Rahmen des Pflichtcurriculums fehlt leider oft die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. In diesem Selbstlern-Seminar werden Sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens in der Psychologie vertieft kennen lernen und aktiv in Schreibübungen umsetzen. Zu den verschiedenen Teilen einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung/Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Abstract) gibt es interaktiv-gestaltete Lehrvideos mit theoretischem Input. Sie können mit diesen Lehrvideos entweder allein arbeiten oder sich mit anderen Studierenden verabreden, um die Lehrvideos gemeinsam anzusehen und die Übungen im gemeinsamen Selbstlernkurs durchzuführen. Hands-on werden Sie nach dem jeweiligen Theorieinput jeweils anhand eines simplen Beispielerperiments das Schreiben des jeweiligen Teils einer wissenschaftlichen Arbeit selbst aktiv üben und können sich gegenseitig anonymes Peer Feedback anhand der erlernten Kriterien geben. Der Kurs wird von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis ausgehen. Am Ende des Seminars haben Sie die Kriterien, die es beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Psychologie zu beachten gilt, verinnerlicht und können ihr Wissen auf folgende, eigene Arbeiten übertragen.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen können jeweils individuell frei gewählt in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- Vorbereitung: Wenn Sie den Kurs in der Gruppe als Selbstlernkurs durchführen wollen, verabreden Sie bitte zu Beginn selbst die Termine für Ihre Treffen und die Abgabe der Schreibübungen.
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (normalerweise ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro-und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Literatur: ILIAS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2022

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de \(HISinONE\)](https://campus.uni-freiburg.de) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Veranstaltungen 6. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
B.Sc. Psychologie PO 2017/ PO 2011	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 22.4.	14.2. - 21.4.	25.4. - 31.5.
B.A. Psychologie PO 2017/ PO 2011	14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 22.4.	14.2. - 21.4.	25.4. - 31.5.
Erasmus	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Eucor	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Wahlpflicht	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.

Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

B.Sc. Psychologie PO 2017 und PO 2011

Veranstaltungen des 2. Semesters

1. Belegzeitraum: 14.2. - 23.2.2022
2. Belegzeitraum: 14.3. - 23.3.2022
3. Belegzeitraum: 4.4. - 11.4.2022

Veranstaltungen des 4. Semesters

1. Belegzeitraum: 14.2. - 23.2.2022
2. Belegzeitraum: 14.3. - 23.3.2022
3. Belegzeitraum: 4.4. - 11.4.2022

Abmeldungszeitraum: 25.4. - 31.5.2022

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt seit diesem Semester beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz, in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 14.2. bis 21.4. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 14.2. bis 22.4. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich unter:

https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

B.A. Psychologie Nebenfach PO 2011, PO 2017

Veranstaltungen des 2. Semesters

1. Belegzeitraum: 14.3. – 23.3.2022
2. Belegzeitraum: 4.4. – 11.4.2022

Veranstaltungen des 4. Semesters

1. Belegzeitraum: 14.3. – 23.3.2022
2. Belegzeitraum: 4.4. – 11.4.2022

Veranstaltungen des 6. Semesters

1. Belegzeitraum: 14.3. – 23.3.2022
2. Belegzeitraum: 4.4. – 11.4.2022

Abmeldungszeitraum: 25.4. – 31.5.2022

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt seit diesem Semester beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz, in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 14.2. bis 21.4. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 14.2. bis 22.4. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich unter:

https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

Erasmus-/Eucor-/Wahlpflichtstudierende

Belegzeitraum: 4.4. – 11.4.2022

Abmeldungszeitraum: 25.4. – 31.5.2022

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind.

Wahlpflichtstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, VWL oder Sport bitte vorher mit **Fachkoordinator:in** sprechen und um Zulassung bitten. Deren Belegwünsche können nicht ohne Kommunikation der Zulassung durch die Fachkoordinator:in an das Prüfungsamt Psychologie bearbeitet werden.

Bitte E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de schreiben und immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

Platzvergabe nach Belegart

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Losen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ einsehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Andre Belegung / Sonderfälle

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt eingetragen und zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.